

Seite 30 Apostelbeiträge

**r.: Der Stammapostel fühlt sich wohl bei der Jugend
u.: Vorfreude auf den EJT**



Seite 92 Hintergrund

**Barrieren beseitigen,
damit sich die Jugendlichen wohlfühlen auf dem EJT**



Seite 84 Chronik

**Am Anfang war eine Idee, dann viel Arbeit –
und das Ziel?
Ein Fest des Glaubens**

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH,
Gutleutstraße 298, 60327 Frankfurt
Postfach 11 02 42, 60037 Frankfurt

Geschäftsführer:
Dr. Hans-Jürgen Hendriock

Redaktion:
Peter Wild, Martin Arzt

Autoren:
Silvia Bautz, Nicole Prestle,
Daniela Sacher-Hehl,
Thorsten Gabriel, Thomas Koch,
Axel Lindemann

Layout: Grafik Design Team

Gesamtherstellung:
Friedrich Bischoff Druckerei GmbH,
Gutleutstraße 298,
60327 Frankfurt

1. Auflage 2009
Art.-Nr.: 422 009

Titelbild: Stammapostel Wilhelm
Leber besichtigt die LTU arena
in Düsseldorf
(Foto: F.Schuldt)

Vorwort

Stammapostel Wilhelm Leber: ABI 2008 30

Apostelbeiträge

Bezirksapostel Andrew H. Andersen: Wechselfälle des Lebens 32
 Bezirksapostel Noel E. Barnes: Jugend im Aufbruch 34
 Bezirksapostel Norberto Ruben Batista († 29.09.2008): Reich werden 40
 Bezirksapostel Armin Brinkmann: Feste Größen 42
 Bezirksapostel Frank Dzur: Unsere Jugend vergisst nicht Gutes zu tun! 44
 Bezirksapostel Michael Ehrich: Entschlossene innere Haltung 46
 Bezirksapostel Markus Fehlbaum: Auf zu neuen Abenteuern!..... 48
 Bezirksapostel Richard C. Freund: Wo bin ich eigentlich? 52
 Bezirksapostelhelfer Urs Hebeisen: Jugend und Fortschritt in Asien 55
 Bezirksapostel Johann R. Kitching: Verantwortung und Freiheit..... 58
 Apostel Peter Klene: Engagement für den Glauben wecken 60
 Bezirksapostel Wolfgang Nadolny: Eben-Eser 63
 Bezirksapostel Charles S. Ndandula: Gott gehorsam sein 66
 Bezirksapostel Jean-Luc Schneider:
 Unsere Jugend in Frankreich – und die in Afrika 68
 Bezirksapostel Karl-Heinz Schumacher: Nachhaltigkeit 72
 Apostel Edmund Stegmaier: Beziehungen 74
 Bezirksapostel Guillermo Vilor: Sei Dir bewusst, wer Du bist 77
 Bezirksapostel Hagen Wend: Steuern oder gesteuert werden? 79

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Kalender steht die Jugend im Mittelpunkt, denn der Europa-Jugendtag in Düsseldorf, abgekürzt EJT, ist das Großereignis der Neuapostolischen Kirche im Jahr 2009. Viel Zeit, viel Geld und viele Gebete fließen in dieses einmalige Projekt. Es geht um unsere Jugend: Um ihr Verhältnis zu Jesus Christus, zum Nächsten, zur Kirche.

Und es geht um ihre Sorgen, Wünsche und ihre Art zu leben. Sie drücken ihren Glauben in Wort, Musik und Gemeinschaft oft anders aus, als ihre Vorfäter. Das ist spannend und interessant.

In diesem Kalender erzählen wir Ihnen wie sich Jugendliche auf den Jugendtag vorbereiten und unterstreichen, dass sich in der Neuapostolischen Kirche jugendliche voller Schwung und Phantasie engagieren. Sie helfen mit, packen an und haben tolle Ideen. Gott zum Lobe und dem Nächsten zur Freude.

Die Redaktion